



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Zum Master in Elektrotechnik und Zuverlässigkeitsingenieurwesen berufsbegleitend qualifizieren

TH Aschaffenburg stellt elektrotechnische Fernstudiengänge vor

Aschaffenburg/Koblenz. Am Freitag, den 01. Juli 2022 informiert die Technische Hochschule Aschaffenburg von 16.30 – 18.00 Uhr alle an einer technischen Weiterbildung Interessierten über die beiden Fernstudiengänge Elektrotechnik (M.Sc.) und Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng.). Das Studiengangsteam stellt die Studieninhalte, den Ablauf und die Organisation der beiden Fernstudienangebote vor. Die Veranstaltung findet als Präsenztermin statt an der TH Aschaffenburg, Würzburger Straße 45, Gebäude 24, Raum 106. Zur besseren Organisation wird um eine Voranmeldung per Mail gebeten an susanne.hobelsberger@th-ab.de.

Die Fernstudienangebote werden von der TH Aschaffenburg in Kooperation mit der Hochschule Darmstadt und dem zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund in Koblenz durchgeführt. Die Studiengänge richten sich an Absolventinnen und Absolventen eines ersten einschlägigen technischen Hochschulstudiums mit mindestens einjähriger Berufserfahrung nach dem ersten Studienabschluss. Aufgrund der gesetzlichen Regelungen des Landes Hessen können unter bestimmten Voraussetzungen auch beruflich Qualifizierte mit Techniker- oder Meisterabschluss und mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich der Elektrotechnik über eine Eignungsprüfung zum Masterstudium zugelassen werden.

Fernstudium M.Sc. Elektrotechnik

Studieninteressierte, die neue Impulse und Perspektiven suchen oder Aufgaben in einem neuen technischen Bereich übernehmen möchten, können mit dem Fernstudium Elektrotechnik ihr Wissen vertiefen und sich für ihre Karriere weiterqualifizieren. Neben aktuellen technischen Inhalten vermittelt der Studiengang wirtschaftswissenschaftliches Know-how und Soft Skills. Je nach Umfang des ersten Studienabschlusses der Studieninteressierten, kann der Fernstudiengang als vier- oder sechssemestrige Variante belegt werden und schließt mit dem international anerkannten Titel Master of Science (M.Sc.) ab. Es stehen vier Vertiefungsrichtungen zur Wahl: Automatisierung, Mikroelektronik, Energietechnik oder Medizintechnik.

Fernstudium M.Eng. Zuverlässigkeitsingenieurwesen

Der Studiengang richtet sich an einem zunehmenden Bedarf an Zuverlässigkeit von Systemen und der vermehrten Forderung nach funktionaler Sicherheit von Produkten aus. Davon betroffen sind zahlreiche Branchen und Industriezweige, wie etwa die Automobil- und



Pressemitteilung

des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Chemieindustrie, die Prozess- und Verfahrenstechnik und der Maschinenbau.

Dementsprechend richtet sich das Masterfernstudium sowohl an Entwickler/innen als auch an Qualitätsbeauftragte, Ingenieurinnen und Ingenieure aus der Prozesstechnik, dem Maschinenbau, der Mechatronik sowie Elektro- und Informationstechnik. Dieses praxisorientierte Fernstudium rüstet die Studierenden für die Zukunftsthemen der Industrie 4.0 und deren Umsetzung im Unternehmen. Nach sechs Semestern Regelstudienzeit wird der international anerkannten Studienabschluss Master of Engineering (M.Eng.) erworben.

Für das Wintersemester 2022/23 können sich Studieninteressierte bis zum 15. Juli 2022 beim zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund anmelden: www.zfh.de/anmeldung
Weitere Informationen zu den Studiengängen unter: www.fernmaster.de

Über das zfh

Das zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund bildet gemeinsam mit 21 staatlichen Hochschulen den zfh-Hochschulverbund. Das zfh ist eine wissenschaftliche Institution des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz und basiert auf einem 1998 ratifizierten Staatsvertrag der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland. Neben den 15 Hochschulen dieser drei Bundesländer haben sich weitere Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein dem Verbund angeschlossen. Das erfahrene Team des zfh fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 100 berufs begleitenden Fernstudienangeboten in wirtschaftswirtschaftlichen, technischen/naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der zfh-Verbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle zfh-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen ACQUIN, AHPGS, ASIIN, AQAS, FIBAA bzw. ZEvA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 6.600 Fernstudierende an den Hochschulen des zfh-Verbunds eingeschrieben.

Redaktionskontakt:

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel.: +49 261/91538-24, Fax: +49 261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de